

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Lutz-Jürgen Lübke (Lübke und Wiedemann) [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Trier: Abtei St. Eucharius</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Hochmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18222826</p>
---	---

## Beschreibung

Ein Münzrecht für die Abtei Sankt Eucharius (Sankt Matthias) in Trier ist nicht überliefert. Die der Abtei zugeschriebenen Münzen zeigen Bild und Namen des Heiligen Eucharius, des ersten Bischofs von Trier, der um die Mitte des 3. Jh. amtierte. Die Münzen sind nach Ausweis der Funde um die Mitte des 11. Jh. entstanden.

Vorderseite: Geistliches Brustbild mit Krummstab von vorn.

Rückseite: Zwei Hände halten zwei Schlüssel, deren Bärte die Buchstaben ET (Ligatur) und R in der Umschrift bilden.

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 1.12 g; Durchmesser: 20 mm;

Stempelstellung: 12 h

## Ereignisse

Hergestellt wann 1045-1060

wer

wo Trier

Besessen wann

wer Hermann Dannenberg (1824-1905)

wo

[Geographischer Bezug] wann

wer

wo Deutschland

## Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Denar (MA)
- Geistlicher Fürst
- Heiliger
- Hochmittelalter
- Mittelalter
- Münze
- Silber

## Literatur

- B. Kluge, Deutsche Münzgeschichte 900 bis 1125 (1991) Nr. 355 (dieses Stück)..
- H. Dannenberg, Die deutschen Münzen der sächsischen und fränkischen Kaiserzeit I (1876) Nr. 493 a.
- R. Weiller, Die Münzen von Trier bis 1307 (1988) Nr. 55.